

**Datum: 05.06.2011**

**OV am Sonntag**

## Äthiopischer Gastdozent hält besonderen Vortrag

# „Inselseminar“

**Vechta/Wangerooge** (bpv) – Zum Thema „Interreligiöses Lernen in der Schule“ haben sich Mitte Mai Studierende der Universität Vechta, Studienreferendare und Religionslehrer im Haus Meeresstern auf Wangerooge zu einem gemeinsamen Seminar getroffen.

Unter der Leitung von Professor Dr. Egon Spiegel (Universität Vechta), Matthias Soika (Studienseminar Vechta) und Dr. Jan Woppowa (Bischöflich Münstersches Offizialat) wurden Konzepte und Unterrichtsideen diskutiert, wie heute

im schulischen Religionsunterricht interreligiöses Lernen stattfinden kann.

Kurzvorträge und Diskussion machten nach Angaben der Seminarteilnehmer mehr als deutlich, wie unverzichtbar die Auseinandersetzung mit anderen Religionen im christlichen Religionsunterricht heute schon ist und in der religiös-pluralen Gesellschaft unserer Zeit zukünftig noch wichtiger werden wird. Die besondere Mischung der Seminargruppe aus verschiedenen Ausbildungsbeziehungsweise Berufs-

phasen habe dabei zu einem anregenden Austausch zwischen Theorie und Praxis geführt, hieß es.

Einen besonders bereichernden Beitrag lieferte Deribie Demmeksa, äthiopischer Gastdozent an der Universität Vechta, der einen faszinierenden Einblick in die interreligiös geprägte Kultur seines Heimatlandes zwischen Judentum, Christentum und Islam gegeben hat. Ein gemeinsame Besuch des Abendgottesdienstes und geistliche Impulse am Morgen rundeten das „Inselseminar“ ab.